Mitteilungsblatt der Pfarre Seckau

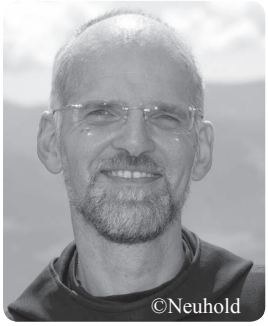
SECKAUER BOTE

Dezember 2014 - Februar 2015

Die Seelsorger und Pfarrgemeinderäte der Pfarre Seckau sowie die Mönche der Abtei wünschen Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und Gottes Segen für das neue Jahr 2015!

Flügelaltar bei der Klosterpforte – Beuroner Kunstschule um 1885, Foto: P. Severin Schneider

Wort des Pfarrers - Sehnsucht nach Gott wachrufen im „Jahr der Orden“



Liebe Pfarrbewohner!

„Advent“ bedeutet „Ankunft, Kommen“ und erinnert uns daran, dass wir Christen uns in der Adventzeit auf ein zweifaches Kommen Christi besinnen. Das erste Kommen Gottes feiern wir zu Weihnachten, dem Fest der Geburt Jesu. Wir sind eingeladen, uns neu berühren zu lassen von der unermesslichen Liebe Gottes, die in Jesus Christus für uns Mensch geworden ist. Der Blick auf das Kind in der Krippe im Stall von Betlehem offenbart uns dieses erste Kommen Gottes als ein demütiges und verborgenes Kommen in diese Welt. Es ist die Antwort Gottes auf den Ruf seines Volkes: *„Reiß doch den Himmel auf und komm herab“* (Jes 63,19). Dieser Ruf bringt die tiefe Sehnsucht und Hoffnung des Volkes Israel nach dem befreienden Eingreifen Gottes in einer Zeit großer Not zum Ausdruck. Maria war als junges jüdisches Mädchen Trägerin dieser Hoffnung ihres Volkes, das sich nach dem verheißenen Messias und Retter gesehnt hat. Mit ihrem ganzen Wesen bringt sie diese Hoffnung zum Ausdruck, indem sie sich im Gebet zu Gott hin ausstreckt.

Maria ist aber nicht nur Trägerin der Hoffnung ihres Volkes. Der Engel Gabriel verkündet ihr, dass sie auch Trägerin der Erfüllung dieser Hoffnung werden soll: *„Fürchte dich nicht, Maria, denn du hast bei Gott Gnade gefunden. Du wirst ein Kind empfangen, einen Sohn wirst du gebären: Dem sollst du den Namen Jesus geben. Er wird groß sein und Sohn des Höchsten genannt werden“* (Lk 1,30f). Mit der Geburt Jesu in Betlehem ist das Reich Gottes auf Erden bereits angebrochen. Seine Vollendung findet dieses Reich aber erst beim zweiten Kommen Jesu als König mit großer *„Macht und Herrlichkeit“* (Lk 21,27). Dieser Glaube an die Wiederkunft Christi, wie wir ihn an jedem Sonntag im Glaubensbekenntnis zum Ausdruck bringen, ließ die ersten Christen besonders in der Eucharistiefeier voll Sehnsucht rufen: *„Komm, Herr Jesus!“* In unserer heutigen Zeit hingegen ist der christliche Glaube selten von dieser Erwartung der Wiederkunft Christi geprägt. Es ist vor allem die Berufung der Ordensleute, sich wie Maria in Nazareth im Gebet zu Gott hin auszustrecken, um die Sehnsucht nach seinem zweiten Kommen im eigenen Herzen wachzuhalten und in den Herzen ihrer Mitmenschen zu wecken. Das Leben der Ordensleute in der Nachfolge Jesu soll geprägt sein von der Sehnsucht, Christus zu begegnen, um für immer bei ihm zu sein. Auf diese Weise ist das christliche Ordensleben auch ein „Weckruf“, eine Erinnerung an die Menschheit dass *„wir hier keine Stadt haben, die bestehen bleibt“* (Hebr 13,14), denn *„unsere Heimat ist im Himmel“* (Phil 3,20). Jedoch ist diese Ausrichtung der Ordensleute auf das ewige Leben alles andere als untätig. Gerade die Sehnsucht nach Vollendung treibt sie dazu, sich mit allen Kräften durch Gebet, Apostolat, Mission und Werke der Nächstenliebe dafür einzusetzen, das ersehnte Reich schon jetzt hier auf Erden gegenwärtig werden zu lassen, wie wir es auch im Vater Unser beten: *„Dein Reich komme!“*.

Papst Franziskus hat ein Jahr des geweihten Lebens ausgerufen, um die Bedeutung des Ordenslebens für Kirche und Welt neu ins Bewusstsein zu rufen und alle Ordensleute in ihrer Berufung zu stärken. Dieses „Jahr des Ordens“, das am 1. Adventsonntag 2014 in Rom eröffnet wurde, wird bis zum Fest Darstellung des Herrn (Maria Lichtmess) am 2. Februar 2016 dauern. Es soll auch für uns Mönche der Abtei Seckau ein Jahr der Erneuerung und Vertiefung unserer monastischen Berufung werden. Papst Franziskus wendet sich in einem Schreiben zur Eröffnung dieses Ordensjahres nicht nur an uns Ordensleute, sondern an alle Christen: *„Ich lade euch alle ein, euch um die geweihten Personen zu scharen, euch mit ihnen zu freuen, ihre Schwierigkeiten zu teilen und im Rahmen des Möglichen mit ihnen zusammenzuarbeiten für die Fortsetzung ihres Dienstes und ihres Werkes, die letztlich der ganzen Kirche gehören. Lasst sie die Liebe und die Herzlichkeit des ganzen christlichen Volkes spüren.“* Mit der Bitte, dieser Einladung zu folgen, indem sich viele dem Gebet mit uns und für uns anschließen (siehe Rückseite) und in Dankbarkeit für die Liebe und Herzlichkeit, die wir von vielen Menschen spüren dürfen, wünschen wir Mönche der Abtei Euch allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest

Euer Pfarrer

P. Johannes

Kirchenchor Seckau

Foto: Lydia Pichler

Liebe SeckauerInnen!
Der Kirchenchor hat am So.16.11.2014 den Cäciliensonntag gefeiert. Der eigentliche Gedenktag der Heiligen Cäcilia, Patronin der Kirchenmusik, ist am 22. November. Nach der Cäcilienmesse hat unsere Jahreshauptversammlung stattgefunden, mit einem Jahresrückblick des vergangenen Kirchenjahres und mit der Vorausschau auf unsere Aufritte im kommenden Jahr. Der Kirchenchor freut sich stets über neue Mitglieder! Wenn Sie Interesse haben, können Sie gerne zu unseren Proben, Mittwoch 19-21h, schnuppern kommen. Sie können mich erreichen unter 0676/87425419 oder per email unter g.krisztina@gmx.at.
Mag.art Krisztina Gábor

Tag der Regionen – von Seckau nach St. Lambrecht

„Steh auf und geh!“

Im Dom im Gebirge begann dieser Tag mit Diözesanbischof Dr. Egon Kapellari und Priester aus der Region mit einem Gebet voller Erwartungen.
Rund 200 Leute waren unterwegs zu den verschiedenen Stationen wie die Fa. Papst - Verladehalle, St. Georgen – Unterflurtrasse und den Stiftsgarten in St. Lambrecht. Das Regioteam hatte alles gut vorbereitet Es war bei Jung und Alt ein Aufbruch zu spüren. Die Zukunft der Kirche, der Wunsch nach dem Evangelium zu leben sowie die Erwartungen der Menschen standen im Mittelpunkt.
Hoffentlich gehen die Eindrücke dieses Tages nicht spurlos vorüber. Für uns war dieser Tag voll Hoffnung und Freude.
„In Gottes Namen gehen wir gemeinsam diesen Weg.“

Hedwig Windisch, Eugenie Friedl

Aus unsrer Pfarre spendeten einander das Sakrament der Ehe:

Jasmin Marchel und Otto Planschek
Astrid Kleemaier und Robert Schönherr
Ulrike Grangl und Robert Haberleitner
Andrea Regner und Robert Jäger
Birgit Burböck und Werner Kleemaier
Birgit Offenbacher und Florian Missmann
Sylvia Grasser und Christian Horner
Andrea Hopf und Robert Gruber

Aus unserer Pfarre empfingen das Sakrament der Taufe:

Kevin Planschek
Katharina Kokalj
Luis Vincent Hasler
Philipp Reitner
Johanna Stocker
Lena Bräuer
Teresa Wachter
Johannes Lackner
Franziska Bergner
Sarah Brandstätter
Valentin Pichlmaier
Vincent Steffl
Elias Gehard
Lena Quinz

… neue Friedhofsordnung

Mit 1. Jänner 2015 tritt die neue Friedhofsordnung in Kraft. Das Leichenbestattungsgesetz 2010 sowie Entwicklungen im Bereich der Friedhofsverwaltung machten Steiermark-weit eine Überarbeitung der bisher gültigen Bestimmungen notwendig.

- Eine maßgebliche Änderung ist die Verlängerung der Ruhezeit nach einem Begräbnis bis zu einer möglichen Wiederbelegung von bisher 10 auf künftig 15 Jahre.

- Die Friedhofsgebühr beträgt ab 1. 1. 2015 für das einfache Grab € 115,-- und für das Doppelgrab € 205,-- für die Verlängerung des Nutzungsrechtes um fünf Jahre. Die Vorschreibung der Gebühren erfolgt nun in zwei Teilbeträgen:
  1. Grabgebühr, vergleichbar mit „Miete“:
     wird in der ganzen Steiermark gleich mit € 1,-- pro Grabstelle pro Monat berechnet.
  2. Friedhofbenützungsgebühr: vergleichbar mit „Betriebskosten“:
     müssen für jeden Friedhof nach den tatsächlichen Kosten kalkuliert werden.

- Der/die Grabberechtigte erhält einen Grabschein in zweifacher Ausfertigung, ein Exemplar ist unterschrieben an die Friedhofsverwaltung zu retournieren.

- Jede bauliche Umgestaltung einer Grabstätte bedarf der vorherigen Genehmigung.

- Bei Grababdeckungen mit Kies oder Steinplatten muss 1/3 der Fläche zur Bepflanzung frei bleiben.

- Der Verzicht auf das Grabrecht muss schriftlich erfolgen. Bei Missachtung der Friedhofsordnung, fehlender Grabpflege oder bei Nichtbezahlen der vorgeschriebenen Gebühren sowie bei notwendiger Umgestaltung des Friedhofareals kann das Grabrecht verlorengehen.

- Alle rechtlich relevanten Informationen wie Friedhofsordnung, Gebühren, Erlöschen von Grabrechten, Aufforderung zum Abräumen aufgelassener Grabstellen etc. werden im Schaukasten am Haupteingang öffentlich kundgemacht.

- Abfälle sind nur am Müllplatz abzulagern. Wir bitten Sie um sorgfältige Trennung, besonders von Restmüll (Grablichter, Schleifen, Töpfe; links vorne) und Biomüll (rechts).

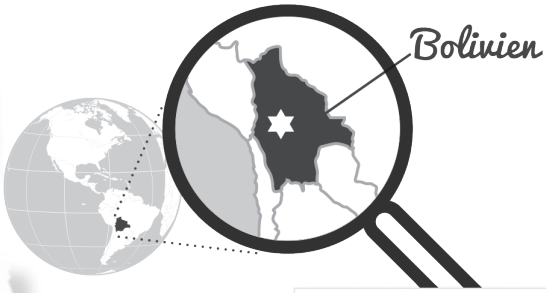
Die neue Friedhofsordnung hat das Ziel, den Friedhof in seiner wirtschaftlichen Basis auch in Zukunft zu sichern und den Hinterbliebenen einen Platz der Erinnerung und des gläubigen Gedenkens anzubieten. Jeder ist eingeladen daran mit zu bauen.

Herzlichen Dank allen, die mit viel Liebe zur Erhaltung und zum Schmuck unseres Friedhofes beitragen!

Sollten Sie noch weitere Fragen haben,
wenden Sie sich gerne an die Pfarrkanzlei (03514/5234-110)
oder an Herrn Willi Eisenbeutel (0676/8742 8692).

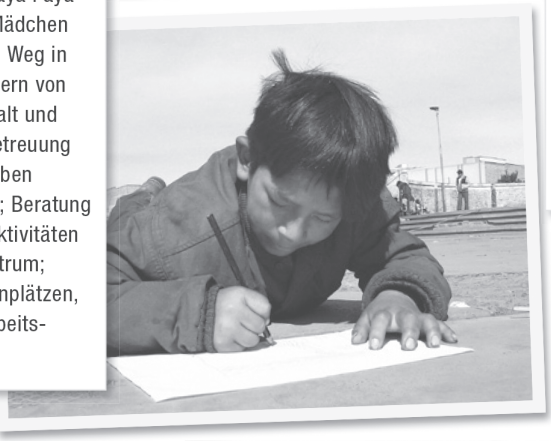
So hilft Sternsingen.

Immer noch leiden Menschen an Mangelernährung, fehlender Gesundheitsversorgung, Schulbildung und der Verletzung ihrer Rechte. Sternsingen hilft! Rund 500 Sternsingerprojekte sorgen für ein besseres Leben von rund einer Million Menschen in den Armutsregionen in Afrika, Asien und Lateinamerika.



In 20 Entwicklungsländern kommen Sternsingerspenden zum Einsatz. Eines davon ist Bolivien. Obwohl Bolivien reich an natürlichen Ressourcen ist, lebt ein Großteil der Bevölkerung – auf dem Land und in den großen Städten – in bitterer Armut.

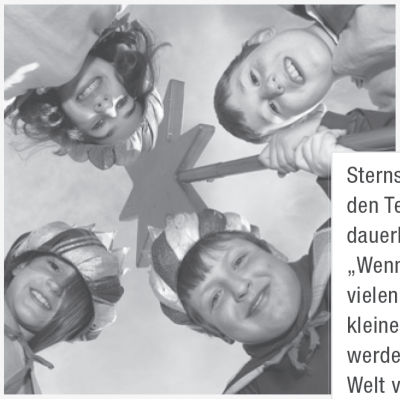
Die Organisation „Maya Paya Kimsa“ unterstützt Mädchen und Buben auf ihrem Weg in ein besseres Leben fern von Straße, Hunger, Gewalt und Kälte: Persönliche Betreuung der Mädchen und Buben direkt auf der Straße; Beratung und Gemeinschaftsaktivitäten im offenen Tageszentrum; Vermittlung von Wohnplätzen, Ausbildungs- und Arbeitsstellen.



Armut zerrüttet Familien. Am meisten leiden die Schwächsten der Gesellschaft: Die Kinder. Viele sind auf sich allein gestellt und leben auf der Straße. Ohne Schutz und familiären Rückhalt sind sie Gewalt, sexuellen Übergriffen, Krankheiten und eisigen Temperaturen ausgesetzt. Wovon leben am nächsten Tag? Was essen, wo schlafen? Um den täglichen Überlebenskampf auszuhalten, schnüffeln viele Straßenkinder Klebstoff.

Damit sie genug zu essen haben, zeigt CIPCA, die Partnerorganisation der Dreikönigsaktion, den Bauern und Bäuer/innen, wie sie verschiedene Pflanzen besser anbauen können. Die gemeinsam entwickelten Bewässerungsysteme tragen viel zu einer besseren Ernte bei. Damit die Familien auch bei Dürre oder eisiger Kälte nicht hungern müssen.

Armut schafft Hunger. Für die Bauernfamilien in den abgelegenen Dörfern des Hochlands ist das Leben besonders hart. Die Ernteerträge reichen oft nicht aus, um die Familien zu ernähren.



Sternsingerspenden helfen den Teufelskreis der Armut dauerhaft zu durchbrechen. „Wenn viele kleine Leute an vielen kleinen Orten viele kleine Schritte tun, dann werden sie das Gesicht der Welt verändern.“
Ihre Spende ist ein Baustein einer gerechten Welt. Dankeschön!

Mehr Infos unter **www.sternsingen.at/projekte**

Danke an Johann Höbenreich
für sein langjähriges Wirken
in der Sternsingerorganisation.
WIR SETZEN ZE

Fotos: EB

Viel Freude und Engagement
wünschen wir dem „jungen“ Team
Markus Kranz und Helmut Stocker.

Liebe Pfarrgemeinde!

Die Sternsinger singen wieder zu Ihrer Freude.
Wir möchten wieder einmal die einzelnen Routen in Erinnerung rufen.
Bitte beachten Sie die Änderungen in den einzelnen Gebieten.
Die beiden Seckauer Gruppen singen am Dreikönigstag auch in der 9.00 Uhr Messe.

Seckau Oberer Markt: **Dreikönig, 6. Jänner 2015**
Beginn um 7.15 Uhr beim Pripfl, Reiter, Bergner, Schönherr, Stummer, Griendl, Wachter Norbert, Sager Lisl, bis 8.45 Uhr, dann **Hl.Messe,** anschl. altes Gemeindehaus, Hofwirt, Fragner..... Obere Marktstraße, ...ÖWG Häuser bis Spenger Franz, alte Siedlung bis Firgo, Rieß, Krall, Kokalj Elisabeth, Sabitzer, Reiner …. Ende Pripfl Peter.

Seckau Unterer Markt: Dreikönig, 6. Jänner 2015
Beginn um 7.15 Uhr: Mitteregger Ignaz, Engel, Regner, Bucher, Kollenc, Puster, Hartner, bis 8.45 Uhr, dann **Hl.Messe,** danach Jugendgästehaus, Pripfl, Schicho, Wiry, Puster bis Eder, Gschaider, Scharfetter, Brandstätter, … bis Dir. Peter, Brandl bis Kollenc, Wiry, Aich, Offenbacher, Traumüller, Pichler, Jud bis Höbenreich, Pletz bis Gruber, Kampits, Poier bis Leitner, Ende Fandl.

Hart: Dreikönig, 6. Jänner 2015
Beginn um 7.15 Uhr bei Betreutem Wohnen … bis Kirchner, Edlinger, Koller, Rudorfer, Rünstler bis Sporn, Oberer Hart bis Krammer, Gallaun, Schreibmoar, Hart Siedlung Waygand bis Eisenbeutel, Ende Adam.

Graden: Samstag, 3. Jänner 2015
Beginn 7.15 Uhr bei Dr. Cislo, Nothnagel bis Scheitz, Moar, Perer, Zöttler, Spielbichler, Federl, Klemmer, Hauser, Steinberger, Prentler, Halbzöger, Burgstaller, Weninger, Pocher bis Weigand, Kühbrein, Harrer, Musen, Kühschachner, Braunwirtgegend, Einöder, Ende Willhuber.

Puchschachen: Samstag, 3. Jänner 2015
Beginn 7.15 Uhr, Steiner, Kleemair, Maderdonner bis Gschaider, Führer Hermi, …. Madl, Hübler, Gruber, Greisberger, Haubmann, Grammer, Leitold bis Kargl, Burböck, Ende Wieser Helmut.

Neuhofen: Sonntag, 4. Jänner 2015
Beginn 7.15 Uhr bei Reiter Leo, Pommer, Kirschen …. Pichler bis Schmalzmoar, Spenger bis Sandgruber, Kahlbacher, Krall, Reiter, Marxn, Quinz, Dichtl bis Kokalj, Siedlung Kowatsch …. Schmid, Quinz, Primus bis Putz, Ende Friedl Josef.

Dürnberg: Sonntag, 4. Jänner 2015
Beginn 7.15 Uhr bei Konrad, Mühlthaler, Hopf, Schicho, Ballmüller … Eggmüller, Scherb bis Wosmoar, Steiner, Mitteregger, Opresnik, Weitenthaler … Reibenbacher, Skreinig, Wachter, Pregetter, Zenz bis Unterwölzer, Leitold Karl, Jelovcan … Obermaier, Ende Egger.

Sonnwenddorf: Sonntag, 4. Jänner 2015
Beginn 7.15 Uhr bei Schönherr Robert, Freigassner bis Angerler, Islitzer, Steidl bis Haberleitner, Scheucher, … Schimpl, Rinnofner, Wachter bis Kühberger, Schussbauer bis Teichwirt, Sonnwenddorf Siedlung, Kautschitz bis Both, Ende Siebenhofer.

Ihre Sternsinger wünschen
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und Gottes Segen zum Neuen Jahr !

Međugorje Wallfahrt 16. bis 21. August 2015

Wir wollen gemeinsam nach Međugorje aufbrechen, um unsere Gemeinschaft und unseren Glauben zu stärken und bei der „Königin des Friedens“ Kraft für unser Leben im Alltag zu schöpfen. Darüber hinaus sollen diese Tage auch zur Erholung und zur Freude am Miteinander beitragen.

- Geistliche Begleitung: Pater Johannes Fragner
- Kosten: € 295,-- für Bus, Halbpension und Pilgerbegleitung
- Anmeldung in der Pfarrkanzlei
- Anmeldeschluss: 3. Mai 2015

Veranstalter: fragollo Reisen
Nähere Informationen bei Liselotte und Norbert Quinz: 0676/327 04 54

Fotos: P. Johannes Fragner und Eligius Adam

Steirische Krippe der Benediktinerabtei Seckau im Meditationsraum/Nordturm

Öffnungszeiten Krippe:
24. Dez.: 13.00 bis 18.00 Uhr
25., 26. Dez. und 6. Jän.: 10.00 bis 17.00 Uhr
an den übrigen Tagen der Weihnachtszeit bis Maria Lichtmess (2. 2.)
zu den Öffnungszeiten der Buchhandlung
Mo – Fr 9.00 bis 12.00 Uhr, 13.30 bis 17.00 Uhr,
Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr, 13.30 bis 16.00 Uhr,
Sonntag 10.00 bis 12.00 Uhr, 13.30 bis 16.00 Uhr

Mit Ihrer Spende können Sie helfen!

Am Ende dieses Kalenderjahres erlauben wir uns wiederum einen Erlagschein beizulegen und bitten Sie herzlich uns durch Ihre Spende zu helfen, die Druckkosten für den „Seckauer Boten“ zu decken.

Mit herzlichem Dank im Voraus
P. Johannes Fragner, Pfarrer

Impressum:

Ein großes Fest bestimmte in unserer Pfarre heuer das Kirchenjahr – 850 Jahre Kirchweihe. Entsprechend widmeten wir diesem viel Platz, nicht zuletzt mit einer Sonderausgabe zu diesem Jubiläum. Trotzdem sind auch alle anderen Themen in Form von Artikeln, Ankündigungen, Rückblicken, Kommentaren und vielen Fotos nicht zu kurz gekommen. Wir hoffen euch damit, liebe Leser, wieder zufriedengestellt zu haben.

Das Pfarrblattteam: Edith Breiner, P. Johannes Fragner, Annemarie Höbenreich, Natascha Perwein und Christian Hochfellner (Layout)

Die Sternsinger singen wieder zu Ihrer Freude:

Samstag, 3.1.2015 Graden
und Puchschachen
Sonntag, 4.1.2015 Sonnwenddorf,
Dürnberg und Neuhofen

Die Gruppen beginnen
um ca. 7.15 Uhr.

Dienstag, 6.1.2015 (Dreikönig)
Seckau Markt, Siedlung und Hart
Die Gruppen beginnen an diesem
Tag bereits ab 7.00 Uhr.
Die beiden Seckauer Gruppen
singen am Dreikönigstag auch in
der Pfarrmesse um 9.00 Uhr.

Ihre Sternsinger wünschen
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und Gottes Segen zum Neuen Jahr !

(Die Sternsingerprobe ist am
14. Dezember 2014 nach der
Pfarrmesse im Pfarrheim)

Pfarrkalender – Dezember 2014

Sonntag, 14. 12.: 3. Adventsonntag – Sonntagsordnung
9.00 Uhr: Pfarrmesse als Jugendmesse mit den Firmkandidaten
anschl. Sternsingerprobe im Pfarrheim

Montag, 15. 12., 19.00 Uhr: Aussendung der Herbergsuchergruppen
in der Gnadenkapelle

Dienstag, 16. 12., 6.00 Uhr: Rorate (anschl. gemeinsames Frühstück)
(Konventamt und Abendmesse entfallen)
Hauskommunion: Markt

Mittwoch, 17. 12.: Hauskommunion Sonnwenddorf, Dürnberg
19.00 Uhr Anbetungsstunde in der Gnadenkapelle

Sonntag, 21. 12.: 4. Adventsonntag – Sonntagsordnung

Dienstag, 23. 12., 6.00 Uhr: Rorate (anschl. gemeinsames Frühstück)
(Konventamt und Abendmesse entfallen)

Mittwoch, 24.12.: HEILIGER ABEND
8.00 Uhr: Letzte Rorate
Segnung von Wasser, Kerzen, Weihrauch und Kreide
22.00 Uhr: CHRISTMETTE

Donnerstag, 25.12.: HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN
9.00 Uhr: Pfarrmesse
19.00 Uhr: Abendmesse

Freitag, 26.12.: FEST DES HEILIGEN STEPHANUS
9.00 Uhr: Pfarrmesse
Abendmesse entfällt

Samstag, 27.12.: Fest des Hl. Johannes
9.00 Uhr Konventamt (mit Segnung des Johannesweines)

Sonntag, 28.12.: FEST DER HEILIGEN FAMILIE – Sonntagsordnung

Mittwoch, 31.12.: 9.00 Uhr: Jahresschlussmesse in der Basilika

SILVESTERNACHT
20.30 Uhr bis 21.30 Uhr Anbetungsstunde zum Jahreswechsel
in der Gnadenkapelle

Pfarrkalender – Jänner 2015

Donnerstag, 1.1.: HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA - Sonntagsordnung

Freitag, 2.1.: Herz-Jesu-Freitag
18.30 Uhr: Rosenkranz
19.00 Uhr: Hl. Messe in der Gnadenkapelle
20.00 bis 20.30 Uhr: Beichtgelegenheit
19.45 bis 5.30 Uhr: Möglichkeit zur stillen Anbetung
in der Gnadenkapelle
Samstag, 3. 1.: Monatswallfahrt zu Unserer Lieben Hausfrau von Seckau
18.00 Uhr: Rosenkranzprozession
19.00 Uhr: Wallfahrermesse mit P. Johannes Fragner OSB

Sonntag, 4. 1.: 2. Sonntag nach Weihnachten - Sonntagsordnung

Dienstag, 6.1.: HOCHFEST DER ERSCHEINUNG DES HERRN
9.00 Uhr: Pfarrmesse in der Basilika (mit den Sternsingern)
19.00 Uhr: Hl. Messe in der Gnadenkapelle

Mittwoch, 7.1.: Hauskommunion: Graden, Puchschachen
19.00 Uhr: Anbetungsstunde in der Gnadenkapelle

Sonntag, 11.1.: FEST DER TAUFE DES HERRN – Sonntagsordnung
9.00 Uhr: Pfarrmesse

Mittwoch, 14.1.: Hauskommunion: Neuhofen
19.00 Uhr: Anbetungsstunde in der Gnadenkapelle

Sonntag, 18.1.: 2. Sonntag im Jahreskreis – Sonntagsordnung
9.00 Uhr: Pfarrmesse als Jugendmesse mit den Firmkandidaten

Mittwoch, 21.1.: Hauskommunion: Markt
19.00 Uhr: Anbetungsstunde in der Gnadenkapelle

Sonntag, 25.1.: 3. Sonntag im Jahreskreis – Sonntagsordnung
9.00 Uhr: Pfarrmesse als Familienmesse mit den
Erstkommunionkindern anschl. Pfarrcafé im Pfarrheim

Mittwoch, 28. 1.: Hauskommunion Sonnwenddorf, Dürnberg
19.00 Uhr: Anbetungsstunde in der Gnadenkapelle

Pfarrkalender – Februar 2015

Sonntag, 1.2.: 4. Sonntag im Jahreskreis - Sonntagsordnung

Montag, 2. 2.: FEST DER DARSTELLUNG DES HERRN – Maria Lichtmess –
keine Hl. Messe um 9.00 Uhr
19.00 Uhr Segnung der Kerzen in der Gnadenkapelle,
anschl. Lichterprozession und Hl. Messe in der Basilika

Mittwoch, 4.2.: Hauskommunion Graden, Puchschachen
19.00 Uhr: Anbetungsstunde in der Gnadenkapelle

Freitag, 6.2.: Herz-Jesu-Freitag
18.30 Uhr: Rosenkranz
19.00 Uhr: Hl. Messe in der Gnadenkapelle
20.00 bis 20.30 Uhr: Beichtgelegenheit
19.45 bis 5.30 Uhr: Möglichkeit zur stillen Anbetung
in der Gnadenkapelle

Samstag, 7.2.: Monatswallfahrt zu Unserer Lieben Hausfrau von Seckau
18.00 Uhr: Rosenkranzprozession
19.00 Uhr: Wallfahrermesse mit P. Leo Liedermann OSB

Sonntag, 8.2.: 5. Sonntag im Jahreskreis – Sonntagsordnung

Mittwoch, 11. 2.: Hauskommunion Neuhofen
19.00 Uhr: Anbetungsstunde in der Gnadenkapelle

Sonntag, 15. 2.: 6. Sonntag im Jahreskreis – Sonntagsordnung
9.00 Uhr: Pfarrmesse als Jugendmesse

Mittwoch, 18. 2.: ASCHERMITTWOCH – Beginn der Fastenzeit
gebotener Fasttag
kein Konventamt um 9.00 Uhr
Hauskommunion Markt
19.00 Uhr: Hl. Messe in der Basilika mit Empfang des Aschenkreuzes

Sonntag, 22.2.: 1. FASTENSONNTAG – Sonntagsordnung
14.00 Uhr: Kreuzwegandacht in der Basilika

Kanzleistunden:

Wir sind für Sie da:
Montag 15.30 – 16.30 Uhr
Mittwoch 10.00 – 11.00 Uhr
Freitag 9.00 – 11.00 Uhr
email:pfarre@abtei-seckau.at
Tel. und Fax 03514/5234-110
(Pfarrkanzlei: Annemarie Höbenreich)
Tel.-DW:
305 (Pfr. P. Johannes)
312 (Kaplan P. Leo)

Gottesdienstordnung:
Sonn- und Feiertage:
9.00 Uhr Pfarrmesse (Basilika)
19.00 Uhr Abendmesse (Gnadenkapelle)
(davor jeweils Rosenkranz)
Wochentage:
Dienstag und Freitag
18.25 Uhr: Rosenkranz
19.00 Uhr: Hl. Messe (Gnadenkapelle)
Mo-Sa: 9.00 Uhr (Konventamt)
Sa: 8.15 Uhr Rosenkranz (Gnadenkapelle)

Eucharistische Anbetung
in der Gnadenkapelle:
jeden Mittwoch von
19.00 bis 20.00 Uhr
jeden 1. Freitag im Monat
von 19.45 Uhr bis Sa 5.30 Uhr

Chorgebet der Mönche:
5.30 Uhr: Vigil und Laudes
12.00 Uhr: Sext
18.00 Uhr: Vesper
20.00 Uhr: Komplet

Rosenkranz
in der Gnadenkapelle:
Sonn- und Feiertage:
8.20 Uhr und 18.25 Uhr
Dienstag und Freitag: 18.25 Uhr
Samstag: 8.15 Uhr

Beichtgelegenheit:
Sonn- und Feiertage:
15 min vor der Pfarrmesse
jeden 1. Freitag im Monat
von 20.00 bis 20.30 Uhr
… und nach Vereinbarung
mit einem Priester

Jahr des gottgeweihten Lebens
(Jahr der Orden)

30.11., 1.Adventsonntag 2014 - 2.2. Maria Lichtmess 2016

Hört, eine helle Stimme ruft
und dringt durch Nacht und Finsternis:
Wacht auf und lasset Traum und Schlaf -
am Himmel leuchtet Christus auf.
(Hymnus im Advent aus
dem Stundengebet der Mönche)

Gebetsinitiativen mit den Mönchen und für die Mönche der Abtei Seckau im „Jahr der Orden“

- „Lebendiger Rosenkranz“ für die Erneuerung der Abtei Seckau und um neue Berufungen: wer bereit ist monatlich an einem bestimmten Tag (z.B. an jedem 5. des Monats) den Rosenkranz zu Hause zu beten, möge sich melden bei Norbert Quinz; Tel.: 0676/327 04 54

- Im Jahr der Orden ist der Mittwoch in Österreich „Ordenstag“:
Wie laden ein zur wöchentlichen eucharistischen Anbetung an jedem Mittwoch von 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr in der Gnadenkapelle mit den Mönchen und für die Mönche der Abtei.

- Monatswallfahrt zu „Unserer Lieben Hausfrau von Seckau“ um geistliche Berufe:
An jedem ersten Samstag im Monat bitten wir auf die Fürsprache der Gottesmutter, der Patronin unserer Abtei und unserer Pfarre, um neue Berufungen zum Ordensleben und Priestertum.
18:00 Uhr: Rosenkranzprozession im Kreuzgang; 19:00 Uhr: Wallfahrermesse

Foto: EB